download unter www.biologiezentrum.at

von Seite seines Vorstandes Dr. Gustav Traun und Intonirung echter deutscher Männerchöre, eine Ovation voll Rührung und Innigkeit, wie sie nur der Brust des Sängers zu entspringen vermag. Dank unseren wackeren Sängern für diesen gemüthvollen Erinnerungs-Akt.

Naturhistorisches Landesmuseum.

In der Ausschuß-Sitzung des naturhistorischen Landesmuseums vom 20. Mai theilte der Custos das Testament J. Prettner's mit, worin dem Museum die Fortsetzung der von ihm gemachten meteorologischen Beobachtungen empfohlen und ein Legat von 500 fl. ausgesetzt wird, aus welchem an jene Person, welche mit Anstellung und Berechnung der Beobachtungen betraut wird, während 10 Jahren jährlich 50 fl. als Remuneration ausbezahlt werden sollen. Herr Seeland erklärte die Beobachtungen im Sinne Prettner's fortzusetzen und stellte das Honorar dem Museum gegen dem zur Verfügung, daß die Prettner'sche Widmung für meteorologische Zwecke bei der Sparkasse hinterlegt, die Zinsen zum Kapital geschlagen und für die Zeit aufbehalten werde, wo für die weitere Fortsetznng der Beobachtungen seinerzeit eine Remuneration nothwendig sein sollte, oder andere dem Museum für meteorologische Beobachtungen erwachsende Auslagen aus den Mitteln desselben nicht gedeckt werden könnten.

Der Antrag wurde mit Dank aufgenommen und beschlossen.

Ein weiterer wichtiger Gegenstand betraf die Mineraliensammlungen für Volksschulen, welche sich auf die nothwendigsten und in Kärnten wichtigsten Vorkommnisse beschränken sollen und bei deren Zusammenstellung strenge innerhalb der Grenzen des Unterrichtes in der Volksschule vorgegangen werden soll. Der Landesschulinspector Dr. Gobanz versprach ein Verzeichniß derjenigen Mineralien, Felsarten und Erden zu geben, welche in eine solche Sammlung aufzunehmen wären. Es sollen dazu eigene Kartons angefertigt und jeder Sammlung ein beschreibender Index beigegeben werden. In diesem Sinne habe der zu früh verstorbene Oberbergverwalter Münichsdorfer vieles vorbereitet und auch eine Beschreibung der wichtigsten Mineralien für Volksschulen verfaßt. Herr Seeland übernahm es, dem Museum diese Mineralien und das fragliche Manuskript aus Münichsdorfer's Nachlaß zu verschaffen. Herr Mühlbacher erklärte sich bereit, nach Angabe des Herrn Dr. Gobanz eine Mustersammlung zu machen und aufzustellen, alle

download unter www.biologiezentrum.at

übrigen Ausschüsse sprachen ihre Bereitwilligkeit aus, jeder in seinem Kreise die nöthigen Materialien zu sammeln und dem Museum zu solchen Sammlungen zur Verfügung zu stellen.

Nachdem das Museum die Fortsetzung und beziehungsweise Leitung der meteorologischen Beobachtungen übernommen, sind alle, welche sich an den meteorologischen Beobachtungen in den Regionen Kärntens betheiligen, zugleich wirkende Mitglieder und beziehungsweise correspondirende des Museums und der Ausschuß beschließt dieselben davon in Kenntniß zu setzen und ihnen künftig die Carinthia zu übersenden. Zugleich werden die Herren Prof. Steiner, Ingenieur Merta und Ingenieur Lukats zu Ausschußmitgliedern ernannt. Zugleich wird Herr Jos. Ullepitsch, in Anerkennung seiner früheren Wirksamkeit für das Museum, zum correspondirenden Mitgliede ernannt.

Dir. Schmued thut die Nothwendigkeit dar, daß mit Rücksicht auf den Bestand des naturhistorischen Museums und mit Beziehung auf die Statuten des Museums-Vereines es nothwendig ist, das Verhältniß zum Landtage als Protektor des Museums in eine bestimmte Form zu bringen und beantragt, daß mit den bezüglichen Vorarbeiten ein Comité von 3 Mitgliedern betraut werde. Es wird dieser Antrag beschlossen und die Herrn Dr. v. Burger, Dir. Schmued und F. Seeland in dieses Comité bestimmt. Freih. v. Jabornegg beantragt, daß dieses Comité in Verbindung mit dem Geschichtvereine vorgehe, welcher sich in ganz gleicher Lage befinde und gewiß auch bereit sein wird, Mitglieder in dieses Comité zu delegiren. Es wird beschlossen, sich deshalb mit dem Geschichtsvereine in's Einvernehmen zu setzen.

Der Custos theilt mit, daß das Museum in Triest für die vom hiesigen Museum übernommene Sendung kärntnerischer Mineralien seine Bereitwilligkeit erklärte, dafür nach Auswahl Repräsentanten der Fauna adriatica zu überschicken, zu welchem Zwecke dasselbe einen Catalog überschickte. Es wird beschlossen, darüber die hiesigen Professoren der Naturgeschichte über die zu treffende Auswahl zu vernehmen.

Ueber Antrag von F. Seeland wurde endlich beschlossen, die Protokolle der Ausschußsitzungen stets in der Carinthia und auszugsweise in der Klagenfurter Zeitung und den Blättern aus Kärnten zu veröffentlichen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia I

Jahr/Year: 1875

Band/Volume: 65

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Naturhistorisches Landesmuseum. 121-122